

am 31./12. 1910 u. am 31./3. 1911 auf M. 269 710. Durch Verkauf des Grundstücks entstand ein Verlust von M. 92 032. Die G.-V. v. 29./3. 1911 beschloss die Liquid. der Ges.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 130 342.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Liquidationseröffnungs-Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Patente 500, Debit. 274 413, Kassa 423, Wechsel 7795, Modelle u. Utensil. 500, Verlust 269 710. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 130 342, Dubiose 23 000. Sa. M. 553 342.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 158 672, Gen.-Unk. 2582, Prämien u. Steuern 761, Tant. a. A.-R. 8600, Dubiose 8000, Abschreib. 240, do. auf Immobil. u. Utensil. 92 032. — Kredit: Zs. 1179, Verlust 269 710. Sa. M. 270 889.

**Dividenden 1908—1909:** 0, 0%.

**Liquidator:** Fabrik-Dir. Friedr. Wilh. Hinkel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Ludwig Schütte, Nürnberg; Fabrikbes. Lorenz Schätzler, Herm. Hausser, Nürnberg.

## Mars-Werke A.-G. in Nürnberg-Doos.

**Gegründet:** 30./3. 1898. Firma bis 1./2. 1905: Mars Fahrradwerke u. Ofenfabrik A.-G. vorm. Paul Reissmann. Letzte Statutänd. 8./7. 1903, 28./1. 1905 u. 23./12. 1907. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb einer Fahrrad-, Motorrad- u. Motorwagen-Fabrik, auch Fabrikation von Werkzeugmasch. etc. Die G.-V. v. 28./1. 1905 beschloss Verkauf der Ofenabteilung an Ofenfabrik Paul Reissmann G. m. b. H. u. Änderung der Firma wie oben. Der Verlust von 1908/09 M. 105 111 wurde durch den Gewinnvortrag aus 1907/08 gedeckt.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000 in 1100 Akt. à M. 1000. Da das I. Geschäftsj. (1898) mit einem Verlust von M. 83 085 abschloss, stellte der Vorbesitzer M. 100 000 Aktien der Ges. zwecks Amortisation kostenlos zur Verfüg. Die G.-V. v. 8./7. 1903 beschloss beuf. Tilg. der Unterbilanz (ult. 1902 M. 390 254) Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Frist 1./9. 1903. Der Buchgewinn von M. 500 000 fand Verwendung zur Deckung genannter Unterbilanz, mit M. 41 669 zu Abschreib., M. 15 000 bezw. 10 000 wurden dem Delkr.-Kto u. gesetzl. R.-F. zugewiesen, der Rest von M. 43 077 samt dem Reingewinn aus 1902/1903 von M. 4613 zus. M. 47 690 auf neue Rechnung vorgetragen. Die Aktien sind noch in ersten Händen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1902: Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Spät. 28./2. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt); event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 7000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstück 126 000, Fabrikanlage 142 639, Masch. 131 884, Werkzeuge 22 009, Mobil. 1, Modelle 1, Fuhrwerk 1, Debit. 392 912, Kassa 7960, Wechsel 32 237, Waren 450 438. — Passiva: A.-K. 500 000, Bankvorschüsse 486 435, Kredit. 221 164, R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 5000, transitorisches Kto 13 663, Div. 20 000, Tant. 2982, Vortrag 6838. Sa. M. 1 306 084.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 252 867, Abschreib. 28 867, Gewinn 29 820. — Kredit: Vortrag 3 856, Fabrikat.-Bruttogewinn 307 699. Sa. M. 311 555.

**Dividenden:** 1898—1902: 0%; 1902 vom 1./1.—30./9.: 0%; 1902/03 u. 1903/04: 0, 0%; 1904/05—1909/10: 6, 6, 9, 9, 0, 4%.

**Auszahl. spät. am 1./3. Coup.-Verj.:** 4 J. (F.)

**Direktion:** A. Richter.

**Prokuristen:** Johs. Dürr, Carl Oppenheimer.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Geh. Justizrat Osk. Vollhardt, Nürnberg; Stellv. Bankier Gg. Fr. Kohn, Bank-Dir. Rob. Gutman, Konsul Th. Schilling, Nürnberg; Geheimrat Alfr. Hausding, Nikolassee; Gen.-Kons. Eugen Landau, Berlin.

**Zahlstellen:** Nürnberg: Fil. d. Bank f. Handel u. Ind., Anton Kohn. \*

## Nürnberger Hercules-Werke Akt.-Ges. in Nürnberg.

**Gegründet:** 15./2. 1897 unter der Firma: Nürnberger Velociped-Fabrik „Hercules“ vormals Carl Marschütz & Co.; Firma anlässlich Aufnahme neuer Fabrikationszweige wie oben geändert lt. G.-V. v. 18./6. 1900. Übernahme der in Muggenhof unter der Firma Nürnberger Velociped-fabrik Carl Marschütz & Co. bestehenden Fahrradfabrik. Kaufpreis M. 914 517.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Fahrrädern, Fahrzeugen aller Art, auch von Automobillastwagen, Masch., elektrotechn. u. anderer Artikel, sowie die Beteilig. an anderen gleichartigen Unternehmungen. Nach Hinzukauf beträgt das Areal der Ges. jetzt 1,708 ha. Zugänge auf Immo.- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906/07 u. 1907/08 M. 42 984 bezw. 163 654, davon entfällt ein beträchtlicher Betrag auf die Errichtung eines Neubaus. Zugänge 1910/11 M. 36 972. Gesamtabschreib. von 1897—1911 M. 719 736.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen unter Handl.-Unk. zu verrechnenden Jahresvergüt. von M. 10 000), Rest Super-Div.